

NAME:

DATUM:



## S. 16–17 SO WIRST DU ZUM SUPERSCHWIMMER

**1.** Hui! Mitunter ist es ganz schön schwierig, sich alle Tipps rund um das Schwimmen im Sommer zu merken. Lies den Artikel aufmerksam durch und schreibe im Anschluss die neun Tipps als Regeln in der Befehlsform (Imperativ) in der 2. Person Einzahl.

**ZUR ERINNERUNG:** Die Befehlsform wird mit dem Wortstamm des Zeitwortes (Verbs) gebildet und drückt eben einen Befehl, eine Bitte oder eine Aufforderung aus, z. B.: Geh nicht ins Wasser!

a. Nach dem Essen:

---

b. Sprungsicher:

---

c. Kenne deine Grenzen:

---

d. Zitterpartie:

---

e. Auf Verbote achten:

---

f. Gesund und munter:

---

g. Rutschgefahr:

---

NAME:

DATUM:

h. **Wetterbericht:**

---

i. **Hitzeschutz:**

---

**2.** Springst du gerne ins Wasser? Mit Sicherheit kennst du dann unterschiedliche Sprungtechniken. Beschreibe kurz folgende Sprünge, was ist das Besondere an folgenden Sprungarten?

**Kopfsprung:**

---

**Kerzensprung:**

---

**Paketsprung („A....bombe“):**

---

**Seemannskopfsprung:**

---

**Vorwärts- und Rückwärtssalto:**

---

NAME:

DATUM:

Welchen Sprung kennst du noch? Warum gefällt er dir so gut?

**Mein persönlicher Lieblingssprung:**

---

**Er gefällt mir, weil ...**

---

- 3.** Welche Begriffe verbindest du mit dem Schwimmen und Baden im Sommer?  
Schreibe jeweils 6 Substantive/Hauptwörter, 6 Verben/Zeitwörter und 6 Adjektive/Eigenschaftswörter in das Schwimmbecken, z. B. Wasser, schwimmen, kalt ...

**Los geht's!**

